

I.N. 192.388

Liebe Kerzerlen! Rosenheim 23.2.83.

Auf dem Bahnhof hier sende ich Euch meine Grüße.
In Kürze komme ich nach Wien. Soll ich dort
bleiben? Schreibt mir dahin gleich! Habt Ihr
Briefe etc. Dahin geschickt? Von Wien aus will
ich Euch meinen Entschluss melden. Schuch
hat mich persönlich an Lin. Pasemann (Leipzig) em-
pfohlen, doch hat der unmittelbar vorher einen Andree genannt.
Schuch war freundlich freundschaftlich gegen mich und versprach
sogar - wie er was höre von einer Vacanz - mich zu avisieren
u. mir zu helfen. Er war im Rath. Von Richter an Euch (Pa-
pa u. Mama) herzlichste Grüße. In München riesige Freude über
mein unerwartetes Eintreffendort. War viel bei Frau v. Belli und
Kaulay wo ich Joh. Geherer (Schwester der Baronin'scher) aus Graz traf.
3 Tage war ich in München. Liede, Tristan! - Neumann (Hilf-
lingen) kommt im April nach Graz. Er wird sich an Papa wenden.
Eine mich riesig über die 223 fl. für den Hausverkauf; bitte lässt das Rückständige
geld gratis liegen bis ich komme, dann wird darüber verfügt werden. Ist's nur alter Hebel aus

Königreich  Bayern.

POSTKARTE.



Frau Dr. Nina Kienzl
Bürgermeistervogatin

in Graz

Paradeis 3. A.

Steiermark,

